

Ein Trip ins Chaos

Wenn Gackt und Hyde zusammen Urlaub machen

Von Tenshis

Kapitel 12: ~Sekunden meines Glück's...~ - Teil 1

8. Kapitel: ~Sekunden meines Glücks...~ - Teil 1

Serie: Gackt // L'Arc~en~ciel

Autor: San-Tenshi

Disclaimer: Die beiden Hübschen gehören immer noch sich selbst und das Gleiche gilt für sonstiger Personen, die in der FF auftreten.

Anmerkung von San-Tenshi:

Hi meine Schnuffis!!! ^^

Hier bin ich endlich wieder, ich hab so lange nicht mehr ein Kapitel geschrieben, aber na ja, aber obwohl Ina in letzter Zeit so viel geschrieben hat, bin ich ja auch noch mit dran beteiligt gewesen, ne?^^

Ich hatte nicht immer so viel Zeit und leider in den nächsten Wochen auch nicht *schnief*

Wir möchten uns natürlich noch mal rechtherzlich bedanken für die vielen Kommis die ihr uns geschrieben habt und Enah wollen wir hier auch noch mal namentlich erwähnen, sie hat schließlich den 100. Kommentar geschrieben ^^ und hat dafür auch eine Kleinigkeit bekommen, also schreibt reichlich Kommis damit ihr auch irgendwann vielleicht ein Präsent bekommt, wenn ihr irgendwann den 200.schreiben solltet *grins* ^^

Wie wünschen euch viel Spaß bei dem folgenden Kapitel mit unseren zwei Süßen! ^.^

Info:

"..." - jemand spricht

~...~ - jemand denkt etwas

(...) - kleine Anmerkungen des Autors

Freitag, 7.Juli XXXX

Vorsichtig öffnete er die Tür zu einem schmalen Spalt.

Es war halb 10 am frühen Morgen, ein neuer Tag hatte begonnen.

Ein Tag der erneut hervorragendes Wetter vorweisen würde, denn bereits zu dieser vormittaglichen Tageszeit brütete die Sonne, als wäre es ihre letzte Stunde.

Gackt war wie immer schon etwas früher aufgestanden und bereits fit für den bevorstehenden Tag, doch was war mit seinem Freund?

Leise schob er die Tür in das Zimmer, spähte stumm hinein. Sofort stellte er mit Freuden fest, das Hyde bereits wach war.

Sein Blick war zur Decke gerichtet, er wirkte verträumt, trotzdem schien er hellwach.

Das Gackt ihn beobachtete schien er anscheinend noch nicht bemerkt zu haben. Sein Blick blieb starr auf einen Punkt gerichtet.

Gackt trat in das blaudekorierte Zimmer.

"Guten Morgen, du bist ja schon wach...." flüsterte er in einem angenehm ruhigen Ton. Hyde blinzelte und merkte erst jetzt, dass Gackt neben seinem Bett stand und ihm ein aufrichtiges Lächeln schenkte, was er daraufhin gern erwiderte.

"Ga-chan.... ich hab dich gar nicht bemerkt.... Morgen."

Er streckte sich, bevor er sich erhob und hinsetzte.... leicht wuschelte er sich durch sein dunkles Haar.

"Kein Wunder, wenn du so sehr in deinen Gedanken vertieft bist."

Kurzerhand setzte sich der Jüngere auf die Kante des Bettes.

"Konntest du wenigstens gut schlafen, mit meinem Gutenachtlied?" fragte er seinen kleinen Freund, der ihm tief in die Augen sah.

"Ehrlich gesagt,... nicht." beichtete Hyde verlegen und lächelte.

Erstaunt weitete Gackt seine Augen.

"Was? Dabei hab ich mir so ne Mühe gegeben und letztendlich hat es nichts gebracht?!" sprach er mit leicht ironischen Unterton.

"Daran lag es bestimmt nicht, es war..... wunderschön, Ga-chan..... danke...."

Seine Stimme wurde immer leiser, fast ein trauriges Flüstern ... verschlossener wirkte sie auf einmal.

Was war los? Warum hörte sich dieses ´Danke´ so traurig an?

War es wegen gestern?

Er war einfach gegangen, hatte sich aus den Fängen seiner Wärme befreit... hatte ihn allein gelassen. War es deswegen?

Aber was hatte er sonst für eine Wahl? Was sollte er denn noch tun?

Was sollte er sagen, außer "Ich liebe dich."

Er hatte es nicht verstanden... nein, Haido hatte es nicht verstanden.

~Das letzte was ich dir sagte, waren die Worte eines Liedes, welches ich gestern ganz allein nur für dich gesungen habe, Haido.

Es war nichts mehr hinzu zufügen...

Was auch?

Bei jedem Wort, welches meine Lippen verließ suchte ich nach Halt.

Ich bekam ihn, als du meine Hand nahmst und ich deine Wärme spürte. Ich hatte sehr wohl das Gefühl, dass du nicht wolltest das ich von dir gehe, dass du alles daran setzen wolltest, nur damit ich noch bei dir bleibe und an deinem Bett sitze,... das wir uns tief in die Augen sehen.

Es sollten die letzten Worte sein, bevor wir uns an diesem Tag trennten.

Die letzten Worte..... was war nur los mit mir?

War es das Lied?

Weil ich doch eine andere Reaktion von dir erwartet hatte, außer nur dieses stumme Umherirren deiner Augen?

Weil ich nach und nach,... nach jeden weiteren Wort merkte, wie sich der Text meinen Gedanken und Gefühlen zu dir glich?

Ich öffnete dir mein Herz, mit einem Lied, welches du dir selbst ausgesucht hattest.

Warum hast du dieses gewählt?

Ich hatte doch so sehr Hoffnung, dass du mir damit was sagen wolltest.

Hast du es bemerkt?

Ich weiß es nicht...

Doch wenn du es wüsstest, hättest du anders reagiert,... nicht wahr?

Ich weiß, ich könnte alles kaputt machen.

Wenn ich es dir nur sage, wenn ich dir ehrlich meine Gefühle offenbare... Was würde passieren? Was würde mit uns geschehen?

Diese Ungewissheit schreckt mich zurück und mir wird klar, dass es nur diese eine Möglichkeit gibt, dir meine Gefühle zu gestehen.

Eine Art, die wahrscheinlich nie von dir oder Anderen ernst genommen wird....

Es ist so... aussichtslos.... das wurde mir Gesternabend, bevor ich von dir ging, klar.

Es wurde mir klar, als du mich angesehen hast... dieser fragende Blick, obwohl die Antwort doch so eindeutig war.

Ich werde es immer in mir verschließen,... dieses Geheimnis.

Keiner wird es jemals erfahren,... nur ich allein werde.... weiterhin darunter leiden müssen.....~

Hyde bemerkte, wie der Jüngere gedankenversunkend vor sich hin starrte.

Abwesend spielte dieser mit seinen Armbändern, die ein ständiges Klicken erzeugten, wenn sie aufeinander stießen.

Ansonsten herrschte beunruhigende Stille, die an Hydes Nerven zu zerren schien.

"Komm Ga-chan, wir gehen frühstücken. Immerhin haben wir heute bestimmt wieder was vor. Ich glaube nicht, dass du mal an einen Erholungstag gedacht hast....."

Mit einem kräftigen Ruck sprang Hyde aus dem Bett, streckte sich ausgiebig, was durch ein genüsslich langes Gähnen begleitet wurde.

Gackt erwachte aus seiner Gedankenwelt. Sofort realisierte er, dass sein Freund auf dem Weg zur Tür war.

Panisch sprang er auf und hopste beinahe unkontrolliert an Hyde vorbei.

"Oh nein Haidolein. Leg dich doch noch mal für ein paar Minuten hin..." kam es von ihm.

Wegversperrend stellte er sich vor die geschlossenen Tür und atmete erleichtert aus.

"Aber...."

"Nichts aber..... ich hab noch ne kleine Überraschung. Warte hier schön in deinem warmen Bettchen bis ich wieder komme, in Ordnung? Es wird nicht lange dauern." grinste Gackt und verschwand daraufhin aus dem Zimmer.

Stutzig starrte Hyde auf die Tür, die Gackt soeben mit einem etwas lauterem Knall in den Rahmen befördert hatte.

~Was soll das denn? Jetzt zwingt er mich schon, wieder ins Bett zugehen und auf irgendetwas zu warten, was, wie ich es ahne, nichts Gutes sein kann. Wer weiß was er wieder vor hat.....~

Schnell brachte Gackt die Treppe hinter sich, verschwand in der Küche, dessen Tür er hinter sich verschloss und sich seufzend an sie lehnte.

Zu schnell wurde er soeben aus seinen Gedanken gezogen, zu plötzlich musste er den Fröhlichen mimen, obwohl ihm gerade überhaupt dich danach war.

Doch auf keinen Fall wollte er, dass Hyde etwas von seiner momentanen Missstimmung bemerkte und ihn somit zusätzlich in Bedrängnis stürzen.

Allein der gestrige Abend hatte doch alles nur noch schlimmer gemacht. Aus dem einzigen Grund, weil er es mal wieder erneut eingesehen hatte.

Er würde sich nie in ihn verlieben, niemals würde Hyde seine Gefühle erwidern.

Er war ein Freund, er vertraute ihm.

Wie könnte er es wagen dieses Vertrauen, welches doch jetzt schon dermaßen angeschlagen war, zu brechen.

Nichts war ihm wichtiger als diese Freundschaft.

Niemals würde er sie gefährden wollen, egal wie sehr er selbst leiden müsste. Das allein war sein Ziel, dies würde er weiterhin anstreben, jetzt und in Zukunft.

Natürlich gab es oft Situationen die ihm große Schwierigkeiten bereiteten, Situationen in denen er einfach nicht weiter wusste, jedoch hatte er es immer irgendwie geschafft und das würde er mit Sicherheit auch weiterhin.

~Ich darf nicht mehr weiter darüber nachdenken, ich mach mich dadurch nur selbst kaputt. Es ist alles in Ordnung....~ stimmte er seinen eigenen Gedanken zu und verschaffte sich dadurch den erforderlichen Mut.

Wie der Jüngere es ihm sagte, kuschelte sich Hyde noch einmal in das Kissen und wartete ungeduldig auf Gackts Rückkehr, welche nicht sehr lange aus blieb.

Bereits nach wenigen Minuten hörte er wie langsame Schritte die Treppe heraufkamen und schließlich vor der Tür stoppten.

"So, hier bin ich wieder..... ich hab mir gedacht, mal was anderes am morgen." sprach Gackt, nachdem er die Tür zu Hydes Zimmer aufstieß, mit einem Tablett in den Händen hereintrat und lächelnd auf den Kleineren zuing.

Stutzig hob Hyde den Kopf um sich einen besseren Blick auf das Dargebrachte zu erhaschen.

Leckere Croissants, Obst, Yoghurt... alles was man eben zum Frühstück aß.

Gackt lächelte stolz.

"Was soll das denn jetzt werden?" fragte Hyde verblüfft. Lachend beobachtete er jede Handbewegung seines jüngeren Freundes.

"Ich bring dir einfach mal das Frühstück ans Bett, nach was sieht es denn sonst aus?"

Vorsichtig positionierte Gackt das Tablett auf dem Bett.

Gespannt verfolgte er Hydes Blicke, die zum einem überrascht, zum anderen aber auch stutzig waren.

"Du bist wirklich süß, Ga-chan!" lächelte Hyde schließlich. Einladend klopfte er auf die freie Stelle neben sich.

Als der Geforderte jedoch nicht darauf reagierte, fackelte Hyde nicht lang, zog diesen zu sich hinunter und drückte ihn auf die Matratze.

Stumm lächelnd strich sich Gackt eine Strähne aus dem Gesicht, bevor er ein Näherkommen Hydes realisierte. Dieser schloss seinen Freund dankend in die Arme und flüsterte...

"Danke Ga-chan...."

Gackt, der sichtlich überrascht war, konnte sich jedoch ein leises Seufzen nicht verkneifen.

Sanft erwiderte er die Umarmung und genoss diese kurze, aber doch für ihn lebenswichtige Körpernähe.

"...für alles. Danke....." Mit diesen leise flüsternden Worten gab Hyde seinen Freund wieder frei.

Kurz blickte er noch in die blauen Augen seines Gegenübers, bevor er sich dem liebevoll zubereiteten Frühstück widmete.

"Willst du nicht auch was essen?"

Verneinend schüttelte Gackt seinen Kopf.

"Nein, ich hab das alles nur für dich gemacht, bedien dich also...." antwortete er und blätterte die teilweise zerknitterte Zeitung, die er die ganze Zeit über in seinen verkrampften Händen hielt, auf.

Schlimmer konnte es wirklich nicht mehr werden.

Dieser Blick, diese zärtliche Umarmung.

Womit hatte er nur diese Strafe verdient? Womit hatte er diesen wunderbaren Menschen verdient... diese Zeit hier, mit ihm allein.

Keine Presse, keine Arbeit... keine fragenden Leute...oder Fans.

Nur er und Hyde in diesem Haus. Welche Qual sollte er erleben, wenn sie sich erst erneut auf dem Flughafen trennen müssten. Alles Glück würde mit ihm gehen.

Jedoch ihre gemeinsame Zeit, würde er nie vergessen.

Niemals würde er dieses Gefühl vergessen, wenn sich ihre Blicke immer und immer wieder trafen... dieses Kribbeln, dieses Herzklopfen.

Desinteressiert blätterte Gackt in der Zeitung, während er beobachtend Hydes Taten verfolgte.

Dieser aß zuerst ein Croissant, öffnete den Yoghurt, den er zwischendurch löffelte.

"Was hast du denn nun für heute geplant, wenn ich fragen darf?!" fragte Hyde, hob sein Gesicht und blickte geradewegs in Gackt verträumte Augen.

Dieser erschrak kurz und blickte ertappt zur Seite.

"Na ja,... ähm... ich bin mir noch nicht so sicher. Eigentlich hab ich ja heute Versailles im Visier gehabt, aber.... heute ist die Schlussetappe der Tour de France, wenn ich das hier richtig gelesen hab. Und wenn man mal in Paris ist, dann kann man doch gleich die Gelegenheit nutzen und sich das mal anschauen, oder? Aber wenn du lieber heute nach Versailles möchtest, dann..."

"OK!" kam es knapp von Hyde, der genüsslich seinen Yoghurt weiter aß.

"Wie jetzt?" fragte Gackt überrascht

"Wir fahren heute zur Tour de France. Versailles können wir uns auch noch morgen oder an einem anderen Tag ansehen, immerhin haben wir noch mehr als ne Woche

Zeit dafür. Und an sich ist es eigentlich gar keine schlechte Idee."

"OK..." stimmte Gackt lächelnd zu und beobachtet sein Gegenüber wie er einen weiteren Löffel Yoghurt in den Mund nahm.

Schnell versuchte er wegzusehen, denn nicht noch einmal wollte er in Verlegenheit geraten.

Sie schwiegen... Gackt las seine Zeitung, Hyde blickte verträumt zum Fenster, gelangweilt rührte dieser in seinem Yoghurtbecher, bis seine Lippen plötzlich ein bedenkliches Lächeln zu schmücken schien.

Schmunzelnd beobachtete Gackt, wie der Ältere den Löffel in den Becher tauchte, übertrieben viel herausschaufelte und so merkwürdigerweise innehielt.

Irgendwie überkam ihm ein ungutes Gefühl, als der Löffel angehoben wurde...Hyde seinen Zeigefinger ansetzte und lächelte.

"Wa-was hast du vor,... Haido?" sprach Gackt ruhig.

Fragend wechselte er seinen Blick zwischen Löffel, Händen und Gesicht seinen Freundes.

Vor allem der Löffel, schussbereit und gehäuft mit Erdbeeryoghurt, erforderte all seine Aufmerksamkeit.

Sollte das ein Scherz sein?

Würde Hyde wirklich so etwas derartig Kindisches fertig kriegen?

"Wieso, was meinst du?" grinste der Gefragte.

Nach einigen Sekunden des Schweigens, in denen auch nichts weiter passierte, außer ein sehr bedrohlicher Blick Hydes, winkte Gackt lächelnd ab und tat es als nicht ernster Scherz ab.

"Das machst du eh nicht, Haido?"

"Bist du dir da sicher, warum sollte ich es nicht tun?"

"Weil du so was eben nicht tun WÜRDEST!" damit widmete er sich grinsend seiner Zeitung.

~Mein lieber Freund, ich glaube das hättest du jetzt nicht sagen dürfen, ich hätte es wahrscheinlich wirklich nicht gemacht, aber jetzt.....~

Nickend bestätigte er diesen Gedanken, bevor er das vordere Löffelende losließ und den Yoghurt auf seine Reise, geradewegs in Gackts Gesicht, schickte.

>Platsch<....da war es bereits geschehen.

Fassungslos verharrte Gackt in seiner momentanen Position, seine Augen waren geschlossen, sein Mund leicht geöffnet. Der Schreckmoment war zwar vorüber, jedoch konnte er einfach nicht fassen, was gerade geschehen war.

Er hatte tatsächlich Yoghurt im Gesicht kleben. Yoghurt, den ihn Hyde aus purer Belustigung ins Gesicht geschleudert hatte. Einfach so. Nur zum Spaß...

Und das Beste war auch noch...Hyde lachte ihn aus.

Kichernd hielt er sich den Bauch, konnte sich einfach nicht mehr zurückhalten und begann herzlich zu lachen. So ein Anblick bot sich ihm schließlich nicht oft und eine solch günstige Gelegenheit Gackt zu ärgern auch nicht.

Es war einfach ein sehr amüsanter Anblick, welcher den Älteren Tränen in die Augen zauberte.

Wie versteinert saß Gackt da, mit der Zeitung in der Hand, der Yoghurt verteilt im

Gesicht und auf seiner Kleidung. Das freche und schadenfrohe Gelächter ließ er zähneknirschend über sich ergehen, während er mit dem Finger den Yoghurt von seiner Nase entfernte.

Langsam öffnete er seine Augen, blickte in das kichernde Antlitz seines Gegenübers.

"Haidooooo?!" sprach er bedrohlich, doch von Hyde kam nur ein leises "Mh?"

"Bist du eigentlich wahnsinnig? Jetzt kann ich schon wieder duschen gehen, das wirst du noch büßen Haido!"

"Ach wirklich? Das willst du dir einfach so gefallen lassen?"

Natürlich würde er es sich gefallen lassen. Böse konnte er dem Kleinen sowieso nie sein, solange er ihm sein Lachen schenkte, war doch alles in bester Ordnung.

Zu riskieren, dass Hyde erneut in eine nachdenkliche Situation geraten würde, allein dann, wenn die gute Laune versiegen würde, war für ihn Grund genug sich lächerlich zu machen.

Alles würde er tun, für ein paar Tage pures Glück für Hyde und sich selbst.

Lächelnd blickte der Größere auf, und schmunzelte.

"Ich weiß, wenn ich das mit dir gemacht hätte, dann hättest du mich wieder in die nächste Ecke verscheucht und hättest den ganzen Tag nicht mehr mit mir geredet, nicht wahr?" lachte Gackt und wischte sich Kleckse aus dem Haar.

Kichernd nickte Hyde.

"Na ja, wenn ich jetzt an deiner Stelle wäre... ich weiß nicht, einfach so duschen gehen... mh.... immerhin.... ist es ja MEIN Joghurt der in DEINEM Gesicht klebt..... und außerdem schmeckst du jetzt bestimmt total lecker....."

Perplex starrte Gackt in die dunklen Augen seines Freundes, ein fieses Grinsen schmückte dessen Lippen und sein seltsamer Blick brachte Gackt beinahe um den Verstand.

Das war doch unmissverständlich ein schon fast 'unmoralisches Angebot'...Wie sollte er reagieren?

Er durfte auf keine Fall viel denken, einfach locker bleiben war wohl das Beste. Natürlich war dies leichter gedacht, als getan.

"O-okay,.... dann mach mal los, Haido!" stotterte er, konnte es einfach nicht lassen und ließ sich auf das Spiel, bestimmt durch Hydes Regeln, ein.

Langsam rückte Hyde näher heran... sein Gesicht beugte er weiter hervor, gefährlich dicht an das vom Yoghurt befleckte seines Freundes.

Seine Finger ließ er zärtlich über das Gesicht wandern, während er ununterbrochen in die blauen Augen starrte.

Gackt war angespannt, niemals hätte er erwartet, dass Hyde so etwas abziehen würde.

Es hatte etwas verdammt erotisches. Allein wie Hyde ihm in die Augen blickte, seine Finger über das Gesicht wandern lies, dazu noch keck seine Zunge zeigte und mit dieser über die Lippen strich.

Sein Herz begann zu klopfen.

Das konnte doch nur ein weiterer Scherz sein, diese eindeutige Anmache...

Oder träumte er nur und gleich würde er wieder erwachen?

Langsam führte Hyde seinen Finger zum eigenen Mund, schloss seine Augen und seufzte.

Gackt war total verwirrt, konnte nicht einmal mehr klar denken.

Wollte ihn der Kleinere etwa verführen? Hatte Hyde so schlecht geschlafen, dass er jetzt schon nicht mehr wusste, was er eigentlich tat? War der Kleine betrunken, am frühen Morgen??

Wollte er seine erotische Ausstrahlung testen? An ihm? Seinen eigenen unschuldigen Freund, der nichtsahnend ein wundervolles Frühstück vorbereitet hatte und dieses an sein Bett brachte?

"So, das war's!" kam es grinsend von Hyde, zog Gackt abrupt zurück in die reale Welt.

"Wie.... jetzt? Das...war's?" stotterte Gackt. Allmählich begriff er.

"Na was denkst du denn? Hast du wirklich gedacht, dass ich dich jetzt von oben bis unten abschlecke? Außerdem hab ich gar kein Hunger mehr." grinste Hyde frech zurück.

Natürlich war es ein Scherz... ein alberner Scherz, auf dem er zu leicht hereingefallen war. Hyde wollte ihn ärgern, ihn hinters Licht führen.

Es war beinahe schon zu lächerlich, anzunehmen, dass er es wirklich ernst meinen würde.

Kopfschüttelnd musste der Jüngere über sich selbst lachen.

"Wenn ich dich erwische, du kleiner Wicht!"

Schnell wollte er nach dem Kleinen greifen, jedoch bevor er überhaupt daran dachte, sprang dieser noch rechtzeitig aus dem Bett und somit weit genug aus Gackts Reichweite.

"Ich glaub nicht, dass du mich so einfach kriegst." und schon flitzte Hyde aus dem Zimmer.

"So ist das also! Wir wollen Fänge spielen..." grinsend erhob sich Gackt ebenfalls aus dem Bett und verlies das Zimmer, während er ein Poltern auf der Treppe vernahm.

Gackt nahm die Verfolgungsjagd auf.

Grinsend lief er die Stufen ins Erdgeschoss hinunter, bevor er stumm beobachtete wie der Kleine durch die Terrassentür hinaus zum Pool verschwand.

~Ich glaub das war ein großer Fehler, Haido. Von dort kannst du mir nicht entkommen.~ dachte er und schlich sich leise zur Tür.

Neben dem Pool stand er und lächelte triumphierend. Hyde wirkte etwas erschöpft, atmete etwas unkontrolliert, während er dort protzig auf Gackt wartete.

"Worauf wartest du, Ga-chan?" rief er provozierend.

Langsam näherte sich Gackt dem Kleineren, der zuerst ohne sich zu rühren dastand und grinste.

Fixierend registrierte er jeden Schritt, den Gackt auf ihn zutrat, dabei bemerkte er erst spät, wie Mai ebenfalls aus dem Haus schlich und ihn zu attackieren drohte.

Er war abgelenkt, denn sein Verhältnis zu Mai war ja nicht gerade das Beste. Er traute ihr einfach nicht über den Weg, was eigentlich lächerlich schien, denn nichtsdestotrotz war sie immer noch eine gewöhnliche Katze.

~Eine biestige gewöhnliche Katze...

Die steckt doch mit Gackt unter einer Decke, um mich in die Enge zu treiben.

Wer weiß, was er ihr versprochen hat. Extraschmuselstunden a la Gackt?!~

Bei diesem Gedanken huschte ein ironisches Lächeln über seine Lippen.

Doch ohne sich weiter von der Katze beirren zu lassen, schenkte er seine volle Aufmerksamkeit wieder dem etwas gefährlicheren Feind ihm gegenüber: Gackt!

Dieser fackelte nun nicht mehr lang und sprang auf den Kleineren zu, packte ihn leicht am Arm und wollte ihn zu sich herüberziehen.

Jedoch hatte er nicht die Rechnung mit seinem Opfer gemacht, der sich mit allen Mitteln gegen ihn wehrte.

Ein starker Stoss gegen die Brust, ließ ihn zurücktaumeln. Er verlor das Gleichgewicht, stolperte gegen die Poolkante und flog rücklings ins kühle Nass unter sich.

Das Wasser platschte, ein kurzer Moment der Stille bis Gackt wieder mit dem Kopf auftauchte.

"Jetzt stehst 3 zu 0 für mich und außerdem wolltest du doch eh duschen, oder Gachan?" lachte Hyde schadenfroh.

Gackt schüttelte nur stirnrunzelnd den Kopf.

Hyde war heute extrem gut gelaunt und es schien, als müsste er nun darunter leiden. Das würde auf jeden Fall ein abwechslungsreicher Tag werden, da war er sich sicher.

"Du bist echt fies Haido! OK, du hast gewonnen!" gab Gackt sich geschlagen und versuchte sich mühsam aus dem Pool zu ziehen. Eine kleine hilfsbereite Hand streckte sich ihm entgegen, deren Besitzer ihn freundlich anlächelte.

"Danke." Gackt nahm dankend an und zog sich an ihr aus dem Wasser.

"Nicht einmal Mai konnte dich ablenken, was?"

Lächelnd schüttelte Hyde den Kopf.

"Was hast du ihr dafür geboten, mh?" Fragend blickte er zurück zu Gackt, der lächelnd hinter ihm stand.

"Gar nichts, man kann sie nicht bestechen. Sie arbeitet so gesagt freiwillig und vollkommen kostenlos für mich!" spaßte er, schritt lachend an Hyde vorbei, während er sich das nasse Hemd von den Schultern strich, es auswring und im Haus verschwand.

Hyde jedoch verweilte dort für einen Moment, um zu beobachten wie Mai stolz ihrem Herrchen hinterher schritt und provozierend mit ihrem Schwanz wackelte.

Doch so leicht wollte er sie nicht davon kommen lassen, büßen sollte sie dafür, das sie ihm abgelenkt hatte.

Schnell flitze Hyde ins Wohnzimmer und schloss krachend die Teerassentür.

Grinsend sah er zu, wie die Katze nichtsahnend schnurstracks und immer noch ladyhaft Richtung Tür stolzierte.

~Sie wird doch nicht etwa.....~ doch bevor Hyde seinen Gedanken zu Ende führen konnte, klatschte Mai mit ihrer Nase gegen die Fensterscheibe, was einen gedämpften Rums verursachte.

Geschockt schreckte sie zurück, strich sofort mit der Pfote kurz über ihre Nase, bevor sie irritiert zur Tür und damit auch zu Hyde hinauf sah.

Er konnte diesen Blick wirklich nicht deuten. Er wirkte eigentlich neutral, doch glaubte er eine gewisse grimmige Miene in ihrem Gesicht wahrzunehmen.

Er musste lachen, denn dies war einfach ein zu schöner Anblick. Mai in ihrem Stolz verletzt, irritiert und nun wütend.

Er mochte sie eigentlich, jedoch sollte sie manchmal in ihrem Eigensinn und stolz gestoppt werden. Das Gackt dies nie tun würde, sondern viel eher unterstütze, hatte er nur zu oft miterlebt.

Schnell öffnete Hyde die Terrassentür, als er Schritte auf der Treppe vernahm.

"Ohne noch weiter auf diesen Vorfall eben einzugehen, würde ich dir mal raten dich umzuziehen.... natürlich nur, wenn wir heute noch los wollen, Haido." rief Gackt aus der Küche.

Lächelnd blickte Hyde auf Gackts geliebte Katze, setzte seinen Zeigefinger an die Lippen und tuschelte.

"Wehe Gackt erfährt jemals davon... dies ist keine Drohung, sondern nur eine Warnung. Verstanden... kleine Mai?"

Zwinkernd fuhr Hyde noch einmal über das weiche Fell Mais, bevor er grinsend den Raum verlies und sich auf den Weg in sein Zimmer machte.

"Mein Gott ist das heiß heute!" äußerte sich der dunkelhaarige schnaufend.

Seid einigen Minuten saßen sie in der buchstäblichen Hölle... eines erhitzten Autos, und waren wie auch schon zwei Tage zuvor auf dem Weg zur Metro, die in das Stadtzentrum von Paris fahren würde.

Dies bedeutete eine 30 minütige ungemütliche Fahrt, die bei der momentanen unerträglichen Hitze die reinste Strafe werden würde. Warum hatte dieses sonst so hervorragend ausgestattete Auto auch keine Klimaanlage?

Hyde sah aus dem Fenster, richtete seufzend seine Sonnenbrille, während er die Landschaft die sich ihm bot interessiert betrachtete.

Ein Schweigen baute sich zwischen den beiden Freunden auf, was nicht sonderlich als angespannt oder unangenehm zu betrachten war.

"Haido, kannst du mir mal einen Gefallen tun?" brach der Jüngere die Stille.

Hyde beantwortete diese Frage nur mit einem kurzen "Mh" und nickte.

"Ich hab gestern ein paar CDs in das Handschubfach getan. Könntest du eine einlegen?"

Stumm folgte Hyde seinen Anweisungen und öffnete das Fach direkt vor seiner Nase. Eine Ansammlung von CDs, anscheinend CDs die Gackts Eigentum waren, erblickte er. Er griff sich drei-vier von ihnen und betrachtet sie skeptisch.

Keine von ihnen hatte ein Cover, selbst die Beschriftung verriet nicht sonderlich viel über die Songs, die sich darauf befanden.

Hyde sah seinen Freund mit einem merkwürdigen Blick an.

"Erstens, seid wann besitzt du gebrannte CDs? Ich glaube nicht, dass du so Pleite bist, dass du dir keine Originalen anschaffen könntest und zweitens hättest du dir auch bessere Titel einfallen lassen oder wenigstens eine Trackliste anfertigen können. Soviel Fantasie besitzt du doch auch noch oder was stellst du dir unter 'Mix CD' 1, 2, 5 und 6 vor?"

Ein leichtes Grinsen umspielte Hydes Lippen.

"Woher willst du denn wissen, was ich für Original-CDs habe? Das sagt doch noch lange nicht, das ich illegal brenne...aber ok Haido,... du hast mich erwischt, es handelte

sich aber teilweise wirklich um einen Notfall und außerdem reicht es, wenn nur ich weiß was auf den CDs drauf ist!" kam es knapp von Gackt.

"Such dir einfach eine aus....." fügte er noch grinsend hinzu und schwieg.

Skeptisch betrachtete Hyde noch einmal alle CDs, bevor er sich stutzig für die Nummer 5 entschied, diese öffnete und sie in den Cd-Spieler legte.

Gespannt drückte er auf die 'Play'-Taste und wartete bis die ersten Töne des ersten Songs zu hören waren, bevor er sich entspannt zurück in den Sitz lehnte und aus dem Fenster sah.

Er begann ein wenig zu lächeln, als er sanfte Gitarrenklänge vernahm.

"Ist ja seltsam,... hört sich ja irgendwie wie 'Shallow Sleep' an." stellte er fest und blickte weiter ungerührt aus dem weitgeöffneten Fenster des Beifahrersitzes.

"Ähmm..... das hört sich nicht nur so an, das ist es auch!" bestätigte Gackt, stoppte das Auto vor einer roten Ampel und blickte stirnrunzelnd auf seinen kleinen Freund hinab. Skeptisch spitze Hyde noch einmal seine müden Ohren und lauschte der schönen Musik.

Tatsächlich, es war wirklich sein Lied, seine Stimme, sein Text, den er natürlich selbst geschrieben hatte. Wie war es nur möglich, dass er sein eigenes Lied nicht erkannt hatte? War er schon so sehr mit seinen Nerven am Ende oder lag es doch nur daran, weil er es einfach nicht erwartet hatte?

Weil er es sich einfach nicht vorstellen konnte, dass Gackt in seinem Auto seine Songs hören würde.

Ungläubig starrte Hyde direkt in die schimmernden Augen des Fahrers, dieser grinste nur belustigt vor sich hin, bevor er seinen Blick abwendete und langsam in das Gaspedal trat.

"Du hörst meine Musik?"

"Warum nicht?" kam Gackt mit einer Gegenfrage.

"Ich weiß nicht, das hätte ich nicht von dir erwartet. Und wenn ich fragen darf, warum hast du dir denn keine Original CD gekauft, dann wäre ich jetzt nämlich um ein paar Yen reicher. Und außerdem hättest du der CD auch mal einen schöneren Namen geben können, wenn du schon ein Lied von mir drauf hast. Was hast du hier noch für Lieder...."

Schnell wanderte Hydes Zeigefinger zum CD Spieler, aufgeregt schaltete er zum nächsten Song.

"Dolly, Evergreen, Season's Call, Midnight Celebration, Faith, Ophelia... mein Gott, das wird ja immer schöner hier...."

Und immer wieder ertönten ihm sehr wohl bekannte Melodien.

"Hörst du die jeden Tag?"

"Wenn ich mit dem Auto unterwegs bin... dann schon. Was ist so schlimm daran, wenn ich deine Musik höre?" entgegnete Gackt, der sich ziemlich über Hyde überspannte Reaktion wunderte.

"Weil es MEINE Songs sind! Ich hör ja auch nicht einfach so DEINE, oder?! Was ist, wenn dich jemand sieht und mitkriegt das du meine Songs hörst?" panisch tippte er weiter, Song für Song, Nummer für Nummer ...

"Das hört sich ja an, als wenn ich ein Verbrechen begangen hätte. Was soll denn da schon passieren? Es wird schon niemand denken das wir was miteinander haben, nur

weil ich deine Musik höre!" lachte Gackt belustigt.

"Wirklich sehr lustig, Ga-chan! Wenn es für dich kein Problem ist, warum hast du dir nicht die Original CDs gekauft?"

"Haido, wieso um Himmels Willen glaubst du, dass ich mir deine CDs nicht kaufe? Ich hab hier doch nur eine zusammengestellte CD... Immer diese gemeinen Unterstellungen..."

Stoppend faste Gackt nach Hydes Hand, die gerade im Begriff war erneut weiterzuschalten.

"Jetzt lass das doch mal..."

"Ist ja gut, ich hatte bloß gehofft, dass doch noch was anderes kommt, außer 'Hyde' und 'Laruku'!"

"Ich glaube da suchst du auf dieser CD vergeblich, Haido!" lachte Gackt fröhlich.

~Mein Gott du überrascht mich immer wieder.

Ga-chan, ich glaube.... ich weiß noch längst nicht alles über dich, was in deinem Kopf so vor sich geht, über... deine Gefühle.~

Verträumt blickte Hyde aus dem geöffneten Fenster, tief atmete er die frische Luft ein und schloss die Augen.

Wieso hatte er sich soeben dermaßen künstlich aufgeregt? Im Grunde war doch nun wirklich nichts dabei, dass Gackt seine Songs hörte... eigentlich war es doch schon fast vorauszusehen. Nie war ihm aufgefallen, wie sehr sich Gackt für seine Musik interessierte, obwohl sie lange Gespräche darüber führten, immer wenn sie sich mal trafen, auch wenn dies in letzter Zeit sehr selten war.

~Ja... viel zu selten...~

"Das wird bestimmt ein schöner Tag werden...." äußerte sich Hyde verträumt, als würde er seinen Gedanken laut kund tun.

Gackt lächelte glücklich und genoss ebenfalls wie der Wind sanft durch sein Haar glitt. "....genauso schön wie die anderen Tage...."

Der Straßenrand war noch so gut wie leer, kaum Menschen waren zu sehen.

Auf dem kleinen Feld abseits der Straße standen vereinzelt ein paar Autos, deren Besitzer wohl noch etwas weiter in die Stadt gelaufen waren, um sich dort einen möglichst am Ziel, oder zielnahen guten Platz zu sichern.

Hier war Endstation.

An einer Kreuzung, deren Richtungen außer der Radsportroute gesperrt war.

Weiter wollten die beiden Sänger auch nicht. Ein Platz außerhalb der Hauptstadt war gut genug und eine gewisse Zweisamkeit war ihnen auch irgendwie sehr willkommen. Seufzend setzte sich Hyde neben Gackt auf das saftig grüne Gras, prüfend überblickte er die Gegend und versuchte herauszufinden, aus welcher Richtung die Radfahrer wohl kommen würden.

"Haa... wir hätten Klappstühle und einen Sonnenschirm mitnehmen sollen." klagte er und wedelte sich mit einer zusammengeklappten Zeitung rettende Luft zu.

"Und heiß ist es auch noch! Sag mir bitte, wie ich das überstehen soll, Ga-chan!"

Erschöpft lehnte er seinen Kopf leicht an Gackts Schulter, atmete einmal langsam aus

und schloss für ein paar Sekunden die Augen.

Lächelnd legte Gackt seine Hand auf Hydes Schulter, streichelte liebevoll über den nackten Arm und flüsterte.

"Ich weiß du magst die Hitze nicht. Aber denk daran, ich beschütze dich... Ich werde dich vor ihr beschützen, Haido."

Nachdenklich starrte Hyde vor sich hin... murmelte Gackts eben gesprochenen Satz nach, bevor er sich kopfschüttelnd aufrichtete und seufzte.

"Du musst mich nicht vor ihr schützen. Nein,...sie ist es die Schutz braucht, Ga-chan. Sie hat nie was falsches getan. NIE!! Ich bin doch derjenige, der ständig Unglück bringt..."

Überrascht blickte Gackt auf das gesenkte Haupt seines Freundes.

"Wie meinst du das, Haido? Wovon sprichst du?"

Ein trauriges Lächeln huschte über Hydes Lippen, so kurz, fast unbemerkt, jedoch lang genug, um Gackts Besorgnis wachsen zu lassen.

Wie konnte er ihm nur helfen... wie nur?

"Haido ...wie...?"

Hyde antwortete nicht, stattdessen erhob er sich und sah sich schweigend um.

Entschlossen stiefelte der Kleine los.

"Wo willst du hin?" fragte Gackt verwundert.

"Ich such mir jetzt nen Schatten." antwortete der Gefragte selbstsicher. Keine Anzeichen einer Missstimmung oder dergleichen, als wäre eben nichts geschehen, als würde er all seine Probleme unterdrücken wollen.

Ersticken, seine Nachdenklichkeit, sowie sein trauriges Gemüt, welches ab und zu zum Vorschein kam.

~Einen Schatten...~ Schmunzelnd fuhr sich Gackt durch sein Haar.

Er kannte diesen Satz. Ja... er hatte ihn schon früher gehört. Gott...wie lange war es her? Jahre, jedoch trotzdem hatte er es nie vergessen.

Diesen Moment, wie Hyde ihn engelsgleich anlächelte... diese ganze Szene, die sich nun zu wiederholen schien.

Er ahnte bereits was nun kommen würde.

Zielsicher steuerte der Kleinere auf eine riesige Eiche zu. Sie spendete reichlich Schatten, weshalb Hyde sie auch in sein Visier genommen hatte.

Er stellte sich unter dem Baum, schmunzelte, murmelte etwas nichtverständliches, bevor er kopfschüttelnd zum nächsten Baum lief und sich auch dort unterstellte.

Gackt beobachtete gespannt wie Hyde prüfend umherblickte und sich nach und nach weitere Bäume aussuchte und sich minutenlang deren Schatten zu Gemüte zog.

Gackt konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen..

Wie sehr hatte er diese besagte und sympathische Macke vermisst, und welch süßer Anblick sich ihm aufgrund dessen heute wieder bot.

"Das ist hier ein guter Schatten, Ga-chan! Viel besser als der dort drüben. Das liegt daran, weil der noch nicht so alt wie dieser hier ist!"

Genau darauf hatte der Größere gewartet. Diese äußerst seltsame Äußerung, die jedoch aus Hydes Mund einfach nur niedlich klang.

Er musste lachen.

"Ach Haido, du hast dich absolut nicht verändert. Ich kann mich noch sehr gut an das

erste mal erinnern, als du mir diese Erkenntnis freudestrahlend präsentiert hast. Damals hast du genau das selber gesagt!"
Langsam schritt Gackt auf seinen Freund zu und grinste ihn belustigt an.

"Es ist nun mal so, besser in einem guten Schatten stehen, als in einem Schlechten!"
bekräftigte Hyde noch einmal, bevor er zwinkernd zu lächeln begann.

"Du bist echt süß Haido! Da könnte man dich doch nur stundenlang knuddeln!" meinte Gackt, schloss den Kleinen fest in seine Arme und seufzte.

Überrascht ließ er diese Umarmung zu, genoss sie sogar.

Seltsamerweise fühlte er sich immer erheblich besser, wenn er von Gackt in die Arme geschlossen wurde.

Wieso nur hatte er sich früher immer dagegen gewehrt? Wie einfach wäre die Vergangenheit gewesen, hätte er nur diese wenigen Sekunden des Glückes verspüren können? Hätte er sie nur öfter zugelassen...

~Sekunden meines Glück`s...

Wieso bist du es, der mich so glücklich macht. Schon allein, wenn du in meiner Nähe bist, bin ich zufrieden... und verlange nach nichts anderem mehr.

Wieso du...? Wieso du Gackt? ~

Gackt löste die Umarmung und lächelte liebevoll in Hydes dunkelbraune Augen.

"Ja ja, mach dich ruhig lustig über mich..." kam es von Hyde der sich mühevoll ein Grinsen verkniff. Gackt schüttelte den Kopf.

"Ich mach mich doch nicht lustig über dich, ich find das nur zu süß von dir!"

Schweigend sahen sie sich in die Augen, lächelten sich gegenseitig an... Alles um sie herum schien zu verschwinden, unwichtig zu werden, nur die Augen des jeweils anderen existierte.

Ein endlos langer Moment verstrich und schon wieder diese Gefangenheit.

Gefangener dieser Augen, seinem Blick. Ein seltsames Gefühl, das einem das Atmen vergessen lies.

Beide verspürten dies, jedoch nur einer kannte den Grund dafür.

~Weil ich dich so sehr liebe, Haido... deshalb.~

Unbarmherzig wurde die Stille und damit ihre ganz eigene Welt zerstört. Lautes Pfeifen, Gröllen, Musik und Motorengeräusche durchbrach das Schweigen.

Es war kaum zu überhören, dass nun ihr zweisames Dasein beendet war.

Aus ihrer Traumwelt gerissen, blickten sie sich irritiert an... erkannten erst Sekunden später, was sich gerade auf der Straße abspielte.

Hyde errötete. Verlegen zwang er sich seinen Blick von Gackts Augen zu wenden, nervös sah er zur Seite.

"Die... die Werbekolonnen.... sie kommt!" stotterte Hyde und deutete zur Straße.

"OK....." flüsterte Gackt. Er fluchte innerlich.

Dieser Moment,... warum wurde er unterbrochen? Zu genau den falschesten Zeitpunkt, den es geben konnte. Er hatte bemerkt, wie verwirrt Hyde schien.

Es war also gutmöglich, dass er das selbe verspürt hatte. Das selbe wie er.

"Kommst du, Ga-chan?"

Irritiert blickte Gackt um sich.

Hyde stand nicht mehr neben ihn, sondern am Straßenrand.

Ausgelassen jubelte dieser den fahrenden Autos, die ihre Sponsoren präsentierten, zu.

Ausgelassen und fröhlich, der schönste Anblick, den es in Gackts Augen nur geben konnte.

Ungeachtet der brütenden Hitze, die seit circa einer Stunde unerträglich zu werden schien, hatten sie den erdenklich größten Spaß. Vor allem daran, alles was ihnen zugeworfen wurde aufzufangen und triumphalisch einzusammeln.

Beeindruckende Werbeautos, geschmückt mit zum Teil viel Fantasie, verteilten Prospekte, Anhänger und vieles mehr. Schöne Frauen und lustige Männer jubelten und tanzten zur Musik.

Auch wenn es sehr viel Spaß machte diesen Menschen zuzusehen, jedoch... in der prallen Sonne stehen und das auch noch stundenlang, gefiel Hyde gar nicht.

Gackt hingegen ließ sich dadurch nicht stören, solange er seine Sonnenbrille auf der Nase trug, war ihm die Hitze alles andere als lästig.

Begeistert nahm dieser eine für ihn faszinierende Beute, die er gerade stolz ergattert hatte, unter die Lupe.

"Ga-chan,... das is ne grüne Plastik-Schaumstoff- Riesen-Pfote! Nur zum anfeuern und nichts weltbewegendes...." stöhnte Hyde, dem es unerklärlich war, wie man sich über so etwas so sehr freuen konnte.

"Na und, ich find´s cool." brabbelte Gackt immer noch begeistert.

Kopfschüttelnd verfolgte Hyde weiterhin das bunte Treiben auf der Straße, während Gackt sich die grüne Pfote über sein Handgelenk strich. Nichts wurde mehr registriert, das einzige wofür er sich momentan interessierte war diese Pfote.

Lachend applaudierte der Kleine, kümmerte sich nicht weiter um das Treiben seines Freundes.

Obwohl Hyde sehr aufmerksam war und immer schnell reagierte, wenn ihm etwas zugeworfen wurde, hatte er es ein einziges Mal zu spät bemerkt.

Etwas Kleines flog auf ihn zu... aus Aluminium oder eher aus Metal.

Perplex starrte Hyde vor sich hin, ausweichen war nun nicht mehr möglich.

Es traf ihn auf die Brust... eigentlich war es fast noch der Hals.

Er erschrak als er den schmerzlichen Schlag verspürte und sofort merkte wie ihm die Luft wegblieb.

Es tat weh, ja das tat es.... der Schmerz, dazu der Drang zu atmen. Die lauten Geräusche um ihn herum... die Hitze.

Was passierte?

Panisch fastete er sich an die Brust, die Stelle die von diesem nichtdefinierbaren Ding getroffen wurde.

Er versuchte zu atmen.... es war schwer.

"Ga-chaan...." flüsterte Hyde aus letzter Kraft, bat um Hilfe, die aber nicht erhört wurde.

Zu beschäftigt war Gackt mit seiner neuen Errungenschaft, nichts hatte er von alldem mitbekommen.

Hyde drehte sich um, wollte zu ihm laufen.

"Ah jetzt hab ich's endlich! Sieh mal Haido!" tat Gackt begeistert und drehte sich urplötzlich in Hydes Richtung, bemerkte dabei aber nicht, dass dieser direkt hinter ihm stand.

Zu spät realisierte er, dass er gerade dabei war die Hand, die zum Teil aus harter Plastik bestand, gegen Hydes Kopf zu schlagen.

Es war bereits geschehen.

Geschockt sah er wie Hyde durch den Schlag gegen seinen Kopf zurück gestoßen wurde und vor sich hertaumelte,...immer noch nach Luft ringend.

Langsam wurde ihm schwarz vor Augen.

Die Rufe, Musik und Autos verstummten... alles wurde ruhig.

Die Beine versagten ihm, genauso wie die Kraft bei Bewusstsein zu bleiben.

Der Schlag gegen den Kopf tat sein Letztes.

Wenige Sekunden später brach er zusammen und fiel in das grüne Gras am Straßenrand.

"Haido!!!" schrie Gackt geschockt. Fassungslos starrte er auf den regungslosen Körper seines Freundes.

Panisch stolperte er drauf los, kniete sich hinunter zum ohnmächtigen Hyde.

Einen klaren Gedanken zu fassen war kaum möglich.

Er regte sich nicht.... atmete nicht.

~Oh Gott, was hab ich nur getan?!~

So, das war's, haben es ein bisschen spannend am Ende gemacht! *grins*

Was wird wohl jetzt passieren? Wird Hyde je wieder aufwachen??????? o.Ô

Ich stell mir gerade diese schlaun Vorschau-Sprecher vor, bei den komischen Soups.....die immer sagen wie es weiter geht und so.....

Aber nein, Spaß bei Seite.

Wir hoffen, es hat euch gefallen und seid beim nächsten Kapitel wieder mit dabei und lest fleißig weiter! ^^

Kommis sind wieder herzlich Willkommen und ein neuer Weblogeintrag steht auch schon für euch bereit!^^

Wir wollen auch noch auf etwas Neues hinweisen.

Wir haben nämlich ein Doujinshi in Planung und sind schon fleißig bei der Arbeit.

Zum Anfang gibt es erst mal die Charakterbilder und das Cover (damit ihr wisst, worum es geht^^),... Guckt mal vorbei, wenn ihr Gakuhai-Märchen (neue Erfindung) mögt. *grins*

Wir hoffen es gefällt euch und seid schon gespannt wie der Douji weiter gehen wird!
^^

Bis dann!! ^^

Eure Tenshis ^.^